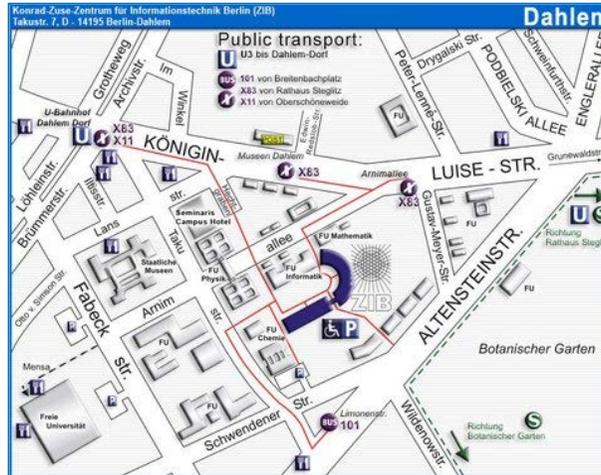


Der Leibniz-Forschungsverband „Nachhaltige Lebensmittelproduktion und gesunde Ernährung“ - kurz „Lebensmittel und Ernährung“ - bündelt die Kompetenzen von Leibniz-Einrichtungen aus verschiedenen Disziplinen in den Bereichen Lebensmittelproduktion und Ernährung mit dem Ziel, zukünftige Fragestellungen zu identifizieren und langfristig durch gemeinsame Forschung mit Partnern aus anderen Forschungseinrichtungen, Universitäten und Wirtschaft zu lösen.

Dies setzt eine enge Zusammenarbeit und einen regen Dialog mit Forschungsgebern und der Öffentlichkeit voraus.

Veranstaltung:
 06. Dezember 2013
 10.00 - 15.00 Uhr
 Konrad-Zuse-Zentrum
 für Informationstechnik Berlin (ZIB)
 Takustraße 7
 14195 Berlin

1. Symposium des
 Leibniz-Forschungsverbands
 „Nachhaltige
 Lebensmittelproduktion und
 gesunde Ernährung“
 06. Dezember 2013



© www.zib.de



Nachhaltige
 Proteinversorgung
 und
 gesundheitliche
 Wirkung



Kontakt:
 Leibniz-Institut für Agrartechnik
 Potsdam-Bornim e. V. (ATB)
 Birgit Rumpold (0331-5699-627)
 Claire Nicolas (0331-5699-226)

Anmeldung:
 bis 02.12.2013
 per Mail: brumpold@atb-potsdam.de
 per Fax: 0331-5699-849

Die Teilnahme ist kostenfrei.

© Fotos Titelseite von links oben nach rechts unten:
 FBN, ATB, IAMO, ATB, FBN, DIFE, DIFE/Tilli Budde



Die Ernährungssicherung und damit verbunden die Proteinversorgung sind eine der großen globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Besonders im Futtermittelbereich ist innerhalb der EU eine Eiweißlücke zu verzeichnen. Rund 38 Mio t Sojabohnen und -extraktionsschrot werden jährlich als eiweißhaltiges Kraftfutter importiert, davon 5-6 Mio t nach Deutschland. In den vergangenen zehn Jahren wurden 35-45 % des Kraftfutterbedarfs in Deutschland mit Importen gedeckt¹.

Im Lebensmittelbereich ist neben der Entwicklung einer ressourcenschonenden und klimaverträglichen Proteinerzeugung die Bedeutung von Proteinen für die Gesundheit in den Fokus gerückt.

In dieser Veranstaltung sollen vier Dimensionen einer nachhaltigen Proteinversorgung und ihrer gesundheitlichen Wirkung betrachtet werden:

- Proteine in biologischen Systemen,
- die - landwirtschaftliche - Eiweißproduktion,
- der Proteinkonsum und sein Einfluss auf die Gesundheit sowie
- eiweißrelevante Märkte.

Ziel ist es, neben der Vorstellung des Leibniz-Forschungsverbundes „Nachhaltige Lebensmittel und gesunde Ernährung“ interdisziplinäre Fragestellungen zu identifizieren und daraus zukünftige Forschungsprojekte zu entwickeln.

Programm

10.00 - 10.45

Begrüßung und Einführung
Bedeutung der Proteinversorgung aus Sicht der Agrar- und der Ernährungsforschung

Prof. Dr. Reiner Brunsch
Leibniz-Institut für Agrartechnik (ATB)
Prof. Dr. Dr. Hans-Georg Joost
Deutsches Institut für Ernährungsforschung (DIfE)

10.45 - 11.25

Einflussfaktoren und gesundheitliche Bedeutung des Proteinkonsums

Prof. Dr. Peter Köhler
Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie (DFA)
Prof. Dr. Andreas F.H. Pfeiffer
Deutsches Institut für Ernährungsforschung (DIfE)

11.25 - 11.40

Kaffeepause

11.40 - 12.20

Nachhaltige Eiweißproduktion für eine ausreichende und umweltverträgliche Proteinversorgung

Prof. Dr. Werner Kloas
Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)
Dr. Oliver Schlüter
Leibniz-Institut für Agrartechnik (ATB)
Dr. Cornelia Metges
Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN)
und
Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF)

12.20 - 13.00

Proteine in biologischen Systemen: Synthese und Wirkung

Dr. Katja Witzel
Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ)
Dr. Hans-Peter Mock und
Dr. Hans Weber
Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK)

13.00 - 14.00

Mittagsimbiss

14.00 - 14.40

Rolle und Einfluss der Agrarmärkte auf die Proteinversorgung

Prof. Dr. Thomas Herzfeld
Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO)
Dr. Hermann Lotze-Campen
Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)
Prof. Dr. Steffen Huck
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

14.40 - 15.00

Zusammenfassung und Ausblick

Prof. Dr. Reiner Brunsch
Leibniz-Institut für Agrartechnik (ATB)

¹ Quelle: Eiweißpflanzenstrategie des BMELV, 2012